



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn  
Omid Nouripour, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 8. Februar 2017

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Februar 2017**  
HIER **Arbeitsnummer 1/280**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Emily Haber

Schriftliche Frage des Abgeordneten Omid Nouripour  
vom 31. Januar 2017  
(Monat Januar 2017, Arbeits-Nr. 1/280)

---

Frage

*Wie können abgeschobene AfghanInnen bei Ankunft in Kabul Leistungen nach dem European Reintegration Network (ERIN) beantragen, und wer informiert sie im Vorfeld über das Programm und die konkrete Antragstellung?*

Antwort

Informationen über Leistungen nach dem ERIN-Reintegrationsprogramm (European Reintegration Network) sind auf der Internetseite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge abrufbar. Eine Beantragung von Leistungen nach diesem Programm erfolgt über die nächstgelegene Rückkehrberatungsstelle oder Ausländerbehörde.

Nach Ankunft in Kabul besteht für Rückkehrer (auch für zurückgeführte Personen) zudem die Möglichkeit, über den ERIN-Vertragspartner IOM Afghanistan (International Organization for Migration) auch noch nachträglich (bis zu etwa zwei Monate nach einer Rückkehr oder Rückführung) ERIN-Leistungen zu beantragen. IOM ist in Kabul vertreten und gewährleistet die Erstversorgung und Beratung der zurückgeführten Personen.